



biO.net 2010

3. BBE-Symposium für Bioenergie und Nachhaltigkeit

Akzeptanz durch eine nachhaltige Bioenergienutzung sichern!

09.06.2010

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND VERKEHR



Bundesverband BioEnergie e. V.



biO.net 2010

Schirmherrschaft:

Tanja Gönner, Ministerin für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr des Landes
Baden-Württemberg

Veranstalter:



Bundesverband BioEnergie e. V.

Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Tel.: +49(0)228/81002-22

Fax: +49(0)228/81002-58

E-Mail: info@bioenergie.de

Internet: www.bioenergie.de

Gefördert durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Sponsoren:



Energiedienstleistungen

Anmeldung zum BBE-Symposium „bio.net 2010“ am 09. Juni 2010

RÜCKANTWORT PER TELEFAX

+49 (0)2 28-8 10 02-58

Anmeldung für bio.net 2010: BBE-Symposium für Bioenergie und Nachhaltigkeit

Titel, Vorname, Name

Firma/Institution/Funktion

Straße/Postfach

Land, PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Datum, Unterschrift

Anmeldung: Bitte ankreuzen

- 120,- Euro Normaltarif
- 90,- Euro BBE-Mitglieder
- 20,- Euro Studenten (mit Studentenausweis)
- Presse frei (gültiger Presseausweis erforderlich)
Politik frei (Bundes- und Landtagsabgeordnete)

Alle Preise zzgl. 19 % MwSt.

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Rechnungserhalt auf das Konto:

Bundesverband BioEnergie e. V. (BBE)

Konto 190 682 901 7

BLZ 380 601 86, Volksbank Bonn-Rhein-Sieg eG

*Bei Stornierung bis zum 25. Mai 2010 (mündlich) wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- Euro netto erhoben.
Danach wird der volle Teilnahmebetrag fällig.*



Grußwort

Der Bioenergie gehört die Zukunft! Ca. 15 Prozent unseres Energiebedarfs können 2020 bereits mit unserer heimischen Biomasse bereitgestellt werden. Die wachsende Bedeutung der Bioenergie setzt jedoch voraus, dass die dafür erforderliche Biomasse nachhaltig erzeugt und im Einklang mit den Anforderungen des Natur- und Umweltschutzes steht. Zwar stellen deut-

sche und europäische Gesetzgebungen einen nachhaltigen Anbau der Biomasse – ganz gleich für welche Absatzmärkte – sicher, gerade mit ihrer Verwendung im Energiesektor werden jedoch zunehmend kritische Stimmen lauter und bestehendes Umweltrecht hinterfragt.

Doch ist der Biomasseanbau für den Energiesektor wirklich weniger umweltfreundlich als zum Beispiel für den Nahrungsmittelmarkt? Wo liegen die Grenzen? Bestehen durch den Biomasseanbau für die Bioenergie nicht sogar auch Chancen, das Spektrum der angebauten Kulturen zu erweitern, neue Anbausysteme einzuführen und somit einen positiven Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität zu leisten? Gleichwohl ist es für den erwünschten Marktausbau der Bioenergie unerlässlich, eine breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu erhalten, verbunden mit einem hohen Maß an Identifikation mit der nachhaltigen Energieerzeugung in der eigenen Region.

Mit unserem diesjährigen Symposium möchten wir mit den Vertretern des Umwelt- und Naturschutzes, der Bioenergiebranche, aus Wissenschaft und Forschung, den kirchlichen Institutionen, mit politischen Entscheidungsträgern und natürlich der interessierten Öffentlichkeit für eine solche Akzeptanz des Energieträgers Biomasse werben. Gemeinsam möchten wir die Auswirkungen politischer Ziele und Biomassestrategien auf die Region erörtern, die Anforderungen und Voraussetzungen für die dafür erforderliche Biomassebereitstellung unter Nachhaltigkeitsaspekten diskutieren und innovative Projekte und Konzepte vorstellen. Unser Ziel ist es, die Wirkungszusammenhänge zwischen Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz sowie der Energiewirtschaft zu erläutern und zu einem gegenseitigen Verständnis der Anliegen der verschiedenen Interessensgruppen beizutragen.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine rege Teilnahme und fruchtbare Diskussionen, um gemeinsam für die weitere Entwicklung des Bioenergiesektors zu sorgen.

Ihr

Helmut Lamp

Vorsitzender des Vorstandes Bundesverband BioEnergie e. V. (BBE)



Bioenergie – Chance für eine nachhaltige regionale Entwicklung und Wertschöpfung

Moderation:

Dr. Georg Wagener-Lohse, Bundesverband BioEnergie e. V. (BBE)
Mitglied des Vorstandes

- | | |
|-------|---|
| 09:30 | Stand und Perspektiven der nachhaltigen Bioenergienutzung in Deutschland
Helmut Lamp
Vorsitzender des Vorstandes des Bundesverband BioEnergie e. V. (BBE) |
| 09:50 | Bioenergie – Wann ist sie nachhaltig?
Tanja Gönner
Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Baden-Württemberg |
| 10:10 | Die Biomassestrategie im Energiekonzept Baden-Württemberg 2020
Konrad Raab
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg |
| 10:20 | Die Bedeutung der Bioenergie für die Wertschöpfung im Ländlichen Raum
MinDir Dr. Albrecht Rittmann
Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg |
| 10:30 | Bioenergie – eine Chance für mehr Gerechtigkeit? Ethische Ansätze der energetischen Biomassenutzung im postfossilen Zeitalter
Dr. Martin Held
Evangelische Akademie Tutzing |
| 10:45 | Diskussion |
| 10:45 | Pressekonferenz
– Tanja Gönner, Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
– Helmut Lamp, Vorstandsvorsitzender des BBE |
| 11:15 | Kaffeepause |



Anforderungen an eine nachhaltige Bioenergienutzung

Moderation:

Christiane Grimm
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

11:30 Stellen die Rahmenbedingungen in Deutschland eine nachhaltige Bioenergieproduktion sicher?
Joachim Rukwied
Präsident des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg

11:45 Bioenergie und Biodiversität – Naturschutzverträgliche Erzeugung von Gärsubstraten
Dr. Gerhard Bronner
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg, LNV

12:00 Forum nachhaltige Biogaserzeugung: Faktoren für eine nachhaltige Biogaserzeugung
Dr. Manfred Dederer
Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg

12:15 Rohstoffbasis Landschaftspflegematerial und Bioabfälle: Potenziale und Hemmnisse ihrer Mobilisierung in Baden-Württemberg
Florian Knappe
Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH

12:30 Bioenergie – Ja, aber nachhaltig und mit Bürgerbeteiligung
PD Dr.-Ing. Marianne Karpenstein-Machan
Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der Universität Göttingen (IZNE)

12:45 Diskussion
13:30 Mittagspause

Nachhaltigkeit in der Praxis – Was kann die Bioenergiebranche leisten?

Moderation:

Helmut Böhnisch
Klima- und Energieagentur Baden-Württemberg

14:30 Nachhaltigkeit in der Praxis: Bioenergiecluster in Baden-Württemberg
Bene Müller
solarcomplex AG

14:45 Nachhaltige Kreislaufkonzepte der energetischen Holznutzung: Best-Practice Beispiele aus Baden-Württemberg
Dr. Ulrich Kaier
Geschäftsführer der EC Bioenergie GmbH

15:00 Nachhaltige Bioenergienutzung durch strategische Partnerschaften: Der Südschwarzwald macht sich auf den Weg – Ein Mitmach-Wettbewerb für Kommunen
Rainer Schüle
Energieagentur Regio Freiburg

15:15 Verbrennungstechnologien halmgutartiger Biomasse und Erfahrungen mit der Heuverbrennung in Sonnenbühl
Dr. Hans Oechsner
Universität Hohenheim

15:30 Nachhaltige Strom- und Wärmeerzeugung aus Biomasse in Schwäbisch Hall – Umweltfolgen, Anforderungen, Akzeptanz
Johannes van Bergen
Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH

15:45 Diskussion
16:30 Kaffeepause

Block IV

Organisatorische Hinweise

Bitte freimachen

Ausblicke der nachhaltigen Bioenergienutzung

Moderation:

Dr. Ludger Eltrop

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung IER

17:00 Die hocheffiziente Nutzung von Landschaftspflegematerial mit der AER-Holzvergasungstechnologie
Dr.-Ing. Martin Bernhart
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG

17:15 Kurzumtriebsplantagen: Eine zukünftige Brennstoffquelle für eine nachhaltige und wirtschaftliche Wärmeerzeugung?
Dr. Thomas Lux
MWV Energiedienstleistungen GmbH
Geschäftsführer A+S NaturEnergie GmbH

17:30 Nachhaltiges Flächenmanagement in Baden-Württemberg – wie mit einem Grünland-Überschuss umgehen?
Dr. Christine Rösch
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

17:45 Perspektiven und Grenzen der Holzbereitstellung zur energetischen Nutzung in Baden-Württemberg
Bernhard Panknin
Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg

18:00 Diskussion

18:30 Schlusswort und Verabschiedung
Helmut Lamp, Vorsitzender des Vorstandes
Bundesverband BioEnergie (BBE)

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für das BBE-Symposium für Bioenergie „bio.net 2010“ am 09. Juni 2010 beträgt zzgl. 19% Mwst. (inkl. Pausengetränke, Mittagsimbiss):

- 120,- Euro Normaltarif
- 90,- Euro BBE-Mitglieder
- 20,- Euro Studenten (gültiger Studentenausweis erforderlich)
- Eintritt frei für Presse (gültiger Presseausweis erforderlich)
- Eintritt frei für Politik (Bundes- und Landtagsabgeordnete)

Stornierung:

Bei Stornierung bis zum 25. Mai 2010 (nur schriftlich) wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- Euro netto erhoben. Für Stornierungen nach dem 25. Mai 2010 wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Im Falle einer Stornierung geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und Rechnungsnummer an. Alternativ können Sie ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle

Berliner Platz 1-3
D-70174 Stuttgart



Weitere Informationen finden Sie auf www.bionet-online.de

- Bitte schicken Sie mir die Beitragsunterlagen des BBE zu
- Bitte schicken Sie mir Informationen über weitere Veranstaltungen des BBE zu
- Bitte schicken Sie mir Informationen über Sponsoring-Möglichkeiten zu

Bundesverband BioEnergie (BBE)
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn